

Frederike Meyer ■ Marlene Walter

Lesen, erfahren und entdecken 3

Lesetexte für Neugierige

inkl.
Lesetraining



Sachtexte in drei Kompetenzstufen
ab der 3. Volksschulklasse





Kopierverbot

Wir weisen darauf hin, dass das Kopieren zum Schulgebrauch aus diesem Buch verboten ist - § 42 Abs. 3 der Urheberrechtsgesetznovelle 1996: „Die Befugnis zur Vervielfältigung zum eigenen Schulgebrauch gilt nicht für Werke, die ihrer Beschaffenheit und Bezeichnung nach zum Schul- oder Unterrichtsgebrauch bestimmt sind.“

Meyer/Walter
Lesen, erfahren und entdecken 3
Lesetexte für Neugierige
ISBN 978-3-903049-77-2
SBN 210.567

1. Auflage (2023)

Layout: Frederike Meyer und Marlene Walter

Copyright: Verlag Lernen mit Pfiff e.U., Wien 2023
1130 Wien, Hietzinger Kai 191
www.lernen-mit-pfiff.at

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Druck: myMorawa von Dataform Media GmbH, Wien

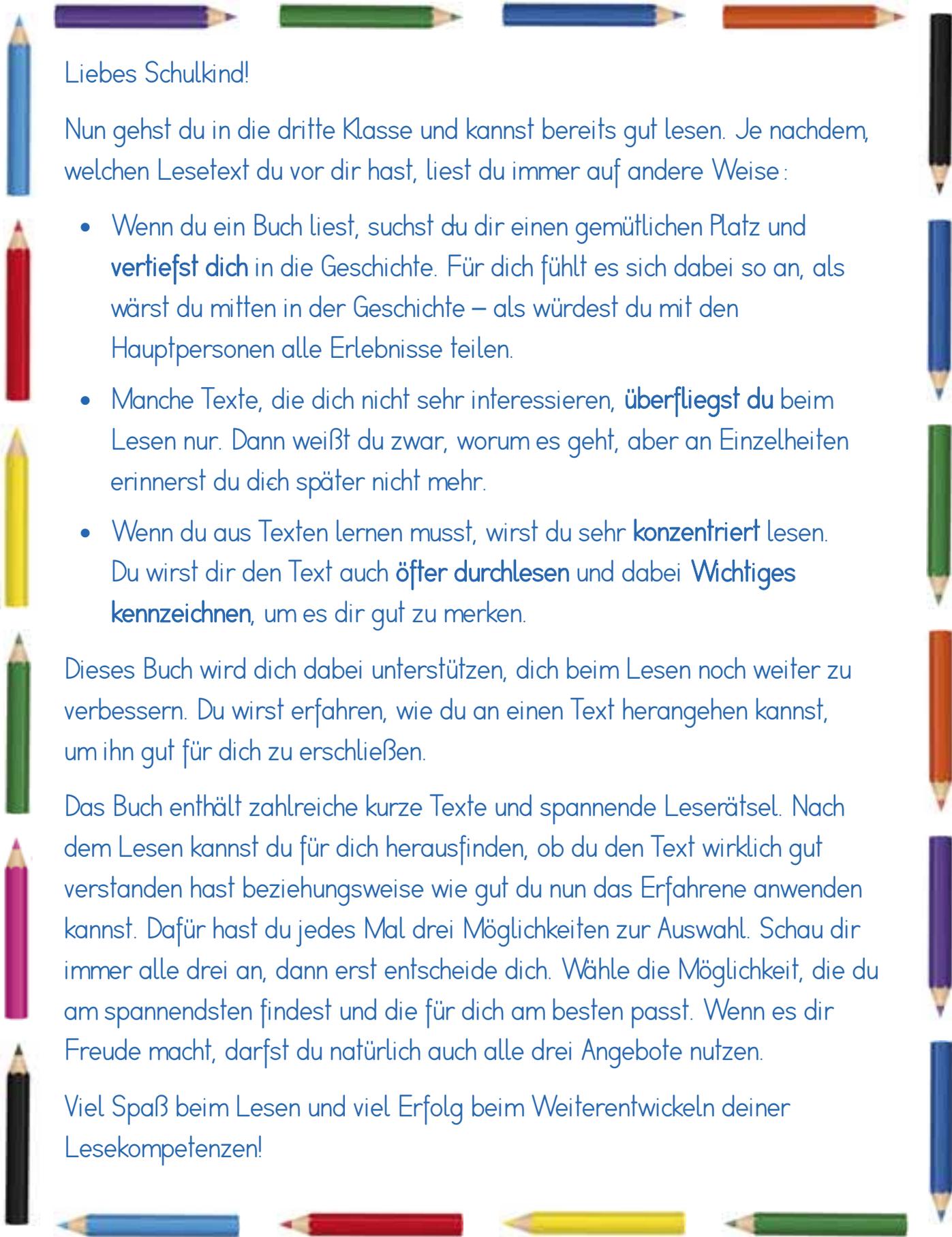
Marlene Walter ■ Frederike Meyer

Lesen, erfahren und entdecken 3

Lesetexte für Neugierige



inkl.
Lesetraining



Liebes Schulkind!

Nun gehst du in die dritte Klasse und kannst bereits gut lesen. Je nachdem, welchen Lesetext du vor dir hast, liest du immer auf andere Weise :

- Wenn du ein Buch liest, suchst du dir einen gemütlichen Platz und **vertiefst dich** in die Geschichte. Für dich fühlt es sich dabei so an, als wärst du mitten in der Geschichte – als würdest du mit den Hauptpersonen alle Erlebnisse teilen.
- Manche Texte, die dich nicht sehr interessieren, **überfliegst du** beim Lesen nur. Dann weißt du zwar, worum es geht, aber an Einzelheiten erinnerst du dich später nicht mehr.
- Wenn du aus Texten lernen musst, wirst du sehr **konzentriert** lesen. Du wirst dir den Text auch **öfter durchlesen** und dabei **Wichtiges kennzeichnen**, um es dir gut zu merken.

Dieses Buch wird dich dabei unterstützen, dich beim Lesen noch weiter zu verbessern. Du wirst erfahren, wie du an einen Text herangehen kannst, um ihn gut für dich zu erschließen.

Das Buch enthält zahlreiche kurze Texte und spannende Leserätsel. Nach dem Lesen kannst du für dich herausfinden, ob du den Text wirklich gut verstanden hast beziehungsweise wie gut du nun das Erfahrene anwenden kannst. Dafür hast du jedes Mal drei Möglichkeiten zur Auswahl. Schau dir immer alle drei an, dann erst entscheide dich. Wähle die Möglichkeit, die du am spannendsten findest und die für dich am besten passt. Wenn es dir Freude macht, darfst du natürlich auch alle drei Angebote nutzen.

Viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg beim Weiterentwickeln deiner Lesekompetenzen!

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------------------------------|---|-----------------|
| Wieder in der Schule | | Seite 6 |
| September | Schule vor hundert Jahren | Seite 6 |
| | Wie bastelt man Kastanientiere? | Seite 8 |
| | Wie entsteht Wind? | Seite 10 |
| | Lesetraining (Unterschiede finden) | Seite 12 |
| Wir achten aufeinander | | Seite 14 |
| Oktober | Haustiere | Seite 14 |
| | Wie benimmt man sich bei Tisch? | Seite 16 |
| | Wie deckt man einen Tischplatz? | Seite 18 |
| | Lesetraining (Schriften entschlüsseln) | Seite 20 |
| Zeit haben | | Seite 22 |
| November | Experiment: Ein gruseliges Tasterlebnis | Seite 22 |
| | Wie viele Sinne hat der Mensch? | Seite 24 |
| | Die Blindenschrift | Seite 26 |
| | Lesetraining (Blindenschrift) | Seite 28 |
| Zeit haben | | Seite 30 |
| Dezember | Ein orientalisches Märchen | Seite 30 |
| | Ein Gedicht von Günter Kunert | Seite 32 |
| | Wie wird Weihnachten in Italien gefeiert? | Seite 34 |
| | Lesetraining (Spiegelschrift) | Seite 36 |
| Wintertage | | Seite 38 |
| Jänner | Temperatur in Österreich | Seite 38 |
| | Experiment: Temperatur und Wärme | Seite 40 |
| | Wie verbringt der Igel den Winter? | Seite 42 |
| | Lesetraining (Schlangensätze) | Seite 44 |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|--|--|-----------------|
| Wir sind eine Gemeinschaft | | Seite 46 |
| Februar | Das Faschingsfest, ein alter Brauch | Seite 46 |
| | Kennst du das Spiel Zeitungslauf? | Seite 48 |
| | Ein Gedicht von Georg Bydlinski | Seite 50 |
| | Lesetraining (Texttraining) | Seite 52 |
| Im Wechsel der Jahreszeiten | | Seite 54 |
| März | Der Frühling ist da! | Seite 54 |
| | Speicherorgane von Blumen | Seite 56 |
| | Der Steckbrief eines Radieschens | Seite 58 |
| | Lesetraining (Leselogicals) | Seite 60 |
| Im Wechsel der Jahreszeiten | | Seite 62 |
| April | Wie baut man Radieschen an? | Seite 62 |
| | Kochrezept: Radieschenaufstrich | Seite 64 |
| | Wieso ist Salz für Pflanzen schädlich? | Seite 66 |
| | Lesetraining (Leseraster) | Seite 68 |
| Arbeit und Freizeit | | Seite 70 |
| Mai | Der Weg des Wassers | Seite 70 |
| | Was bedeutet „Jemandem nicht das Wasser reichen können“? | Seite 72 |
| | Experiment: Wasserkreislauf im Glas | Seite 74 |
| | Lesetraining (richtig oder falsch) | Seite 76 |
| Mein drittes Schuljahr geht zu Ende | | Seite 78 |
| Juni | Wie alles begann | Seite 78 |
| | Die Erde - ein riesiger Magnet | Seite 80 |
| | So baust du dir deinen eigenen Kompass | Seite 82 |
| | Lesetraining (Lesen und malen) | Seite 84 |

Schule vor hundert Jahren



Vor mehr als hundert Jahren ließ Arthur von Krupp für seine Arbeiter eine besondere Schule in Berndorf (NÖ) bauen.

In der Schule wurden eine Heizung und Duschen eingebaut. Das war zu dieser Zeit ein besonderer Luxus. Außerdem ist jedes Klassenzimmer in einem eigenen Stil eingerichtet. Im ägyptischen Zimmer krabbeln zum Beispiel Skarabäen* an der Decke. Insgesamt gibt es zwölf verschiedene Klassenräume. Die Kinder der Arbeiter sollten dadurch fremde Kulturen kennenlernen und nicht in kahlen Klassenzimmern sitzen.

Auch heute noch findet in diesen Räumen Unterricht statt. An schulfreien Tagen kann die Schule auch besichtigt werden.

* Der Skarabäus (= Mistkäfer) wurde im alten Ägypten als Glücksbringer verehrt.



Lies dir nun die folgenden Sätze gut durch.
Ringle die Buchstaben neben den richtigen Aussagen ein!

| | |
|--|---|
| Vor mehr als hundert Jahren ließ Herr Krupp eine Schule bauen. | K |
| Die Schule besaß schon damals eine Heizung. | R |
| Es gibt dort sogar ein ägyptisches Klassenzimmer. | U |
| Die Kinder sollten dadurch fremde Kulturen kennenlernen. | P |
| Noch heute werden dort Kinder unterrichtet. | P |

Lösungswort: _____

(Lösung Seite 86)



Fülle die Lücken:

Arthur von Krupp ließ eine für seine Arbeiter bauen.

In der Schule gab es eine Heizung und sogar .

Jedes Klassenzimmer wurde in einem eigenem eingerichtet.

Die Kinder sollten dadurch fremde kennenlernen.

Auch heute findet in diesen Räumen statt.

(Lösung Seite 86)



Gedanken zum Lesetext:

Es gibt viele Möglichkeiten, wie ein Klassenzimmer eingerichtet werden kann. Beschreibe, wie du dein Traum-Klassenzimmer einrichten würdest.

Es ist auch Platz für eine Zeichnung:

WEITERE MATERIALIEN



Frederike Meyer – Marlene Walter

Lesen, erfahren und entdecken 2 – Lesetexte für Neugierige

Dieses Leseheft beinhaltet Sachtexte und Lesetrainings für das gesamte 2. Schuljahr. Nach jedem kurzen Text gibt es Aufgaben in drei Schwierigkeitsgraden, um das Leseverständnis zu überprüfen. Selbstkontrollen und ein Lösungsteil unterstützen das Kind bei seiner selbstständigen Arbeit.

ISBN 978-3-903049-64-2 (SBN 205.585)

Marlene Walter

LEBENDIGE SPRACHE schreiben und erweitern

Das Konzept der Reihe Schreibfix NEU wird im Schulbuch **Schreibfix 3 NEU - LEBENDIGE SPRACHE schreiben und erweitern** weitergeführt. Der Fokus liegt auf Eigenständigkeit, schriftlichem Umgehen mit Sprache und gezielter Weiterarbeit an den sprachlichen, personalen und sozialen Kompetenzen. In der downloadbaren Handreichung findet die Lehrperson weitere Ideen und Tipps sowie alle LP- und BiSt-Zuordnungen für die tägliche Arbeit und die Jahresplanung.

ISBN 978-3-903049-51-2 (SBN 195.388)



Lesen, erfahren und entdecken 3 – Lesetexte für Neugierige

Dieses Leseheft beinhaltet **Sachtexte** und **Lesetraining**. Neben zahlreichen Sachtexten findet man auch Bastelanleitungen, Experimente und Diagramme.

Nach jedem kurzen Text gibt es Aufgaben, die in **drei Kompetenzstufen** bearbeitet werden können. Zusätzlich wird nach jedem Kapitel ein Lesetraining angeboten, welches wiederum in drei Schwierigkeitsgraden erfolgt. Selbstkontrollen und ein Lösungsteil unterstützen das Kind bei seiner selbstständigen Arbeit.

Dieses Heft bietet dem Kind viel Raum, um auf dem **individuellen Entwicklungsstand** arbeiten zu können.

Es eignet sich für Kinder **ab der 3. Klasse** Volksschule.

Wissenswertes über den Regen

Tipps für gute Lesestrategien:

- Wascht dir vor dem Lesen die Hände.
- Schreib dir vor dem Lesen die Ziele.
- Begleite mich dann, wenn ich an diesem Text etwas habe.
- Nimm mir den Text.
- Stelle dich nicht auf dem Rücken auf den Tisch.
- Nimm nicht schnell auf einmal in den Mund.
- Nimm mit geschlossenen Mund.
- Sprich nicht mit vollem Mund.
- Nimm mir diese Sprache.

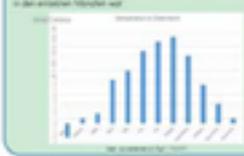
• Was ist mit dem Regenbogen alles gut daran?
Ergänze die Buchstaben neben den richtigen Aussagen mit

| | |
|--|---|
| Vor dem Essen soll man sich die Hände waschen | A |
| Man soll nicht auf den Tisch auf dem Essen sitzen | B |
| Zum Essen verwendet man einen Becher | C |
| Man soll nicht mit vollem Mund sprechen | D |
| Man soll nicht auf dem Rücken auf dem Tisch sitzen | E |

Wissenswertes

Temperatur in Österreich

Man kann die Jahreszeiten nach der durchschnittlichen Temperatur innerhalb von 24 Stunden (Tag- und Nachtstunden zusammen berechnet) in den einzelnen Monaten bestimmen.

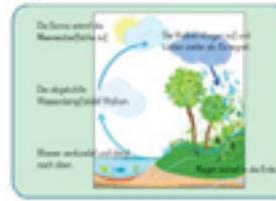


• Was ist mit dem Regenbogen alles gut daran?
Ergänze die Buchstaben neben den richtigen Aussagen mit

| | |
|---|---|
| Der Januar war so ein kalter Monat | M |
| Die durchschnittliche Temperatur im Februar betrug 1 Grad Celsius | A |
| Der März war der wärmste Monat | B |
| Im August war es am wärmsten | C |
| Im September betrug die durchschnittliche Temperatur 10 Grad | D |

Wissenswertes

Der Weg des Wassers



• Was ist mit dem Regenbogen alles gut daran?
Ergänze die Buchstaben neben den richtigen Aussagen mit

| | |
|--|---|
| Die Sonne erwärmt die Meeresoberfläche | A |
| Das Wasser verdunstet und steigt nach oben | B |
| Die abgekühlte Wasserdampf bildet Wolken | C |
| Die abgekühlte Wasserdampf bildet Regen | D |
| Die abgekühlte Wasserdampf regnet nicht, regnet es | E |
| Der Regen verdunstet und fällt zurück ins Meer | F |

Wissenswertes

Frederike Meyer, Marlene Walter
Lesen, erfahren und entdecken 3
Sachtexte für Neugierige
ISBN 978-3-903049-77-2
SBN 210.567

